

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 349



DuraSil
Abtönbar über **einZA mix**

Werkstoffart	Fassadenfarbe mit Silikat-Charakter, matt, mit natürlicher Schutzfunktion gegen Schmutz und Vergrünung.
Verwendungszweck	Glatte oder leicht plastische Fassadenanstriche auf Putz, Beton, Mauerwerk, insbesondere Kalksandstein.
Dichte	ca. 1,62
Bindemittelbasis	Kunststoff-Dispersion (Acrylat)
Eigenschaften	Wetterbeständig nach VOB DIN 18 363; hoch wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, regendicht, spannungsarm, formaldehydfrei. Ausgezeichnete Haftung; sehr gute Abdeckung des Putzkorns; rissfrei auch bei sattem Auftrag in Vertiefungen; geschlossene Oberfläche; kein Verspröden. Trotz hoher Fülle leichte Verarbeitung.
Verbrauch	150 - 200 ml/m ² Verbrauchswerte sind Untergrundabhängig und durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
Untergründe	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen, trockenen, neuen und alten Außenputzen (Mörtelgruppen II und III), Beton, Faserzement, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Dieser ist nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Stark saugende oder absandende Untergründe sind mit einZA Aqua-Tiefgrund oder mit einZA Tiefgrund vorzubehandeln. Da letztere Grundierung eine große Eindringtiefe hat, muss bei oberflächlich losen Untergründen mehrmals nass in nass grundiert werden, um auch an der Oberfläche eine gute Verfestigung zu erzielen. Von der Witterung angegriffene aber noch tragfähige Altanstriche sind mit einZA Elastic-Grund zu grundieren. Nach entsprechender mechanischer Vorarbeit "verschleißt" diese Grundierung den Untergrund und die Anstrich-Restteile zu einer sicheren und tragfähigen Anstrichfläche. Entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit einZA Universal-Nitroverdünnung verdünnen. Glanzbildung ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für einZA Grundierungen.
Anstrichaufbau	1. Anstriche auf Putz, Beton: Zwischenanstrich mit einZA DuraSil, bis 15 % wasserverdünn. Schlussanstrich mit einZA DuraSil, bis 5 % wasserverdünn, glatt oder strukturiert. 2. Anstriche auf Kalksandstein-Mauerwerk: Imprägnierung mit einZA silicon Imprägnierung (Mindestauftrag 600 ml/m ²). Ein Zwischen- und ein Schlussanstrich mit einZA DuraSil 5 % wasserverdünn.

bitte wenden!

Verarbeitungstechnik	Verarbeitung durch Rollen, Streichen, Spritzen. Durch die Art der verwendeten Füllstoffe nur sehr geringer Verschleiß der Airless-Spritzdüsen. Lange Offenzeit begünstigt die Verarbeitung als Plastikmasse. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt. Düsengröße Bohrung 0,74 mm = 0,029 oder 0,63 mm = 0,025.
Bauphysikalische Werte (Standard / Farbton: weiß)	Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN ISO 1062-3: $w = 0,180 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$ Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: $sd = 0,05 \text{ m}$
Sonstige Hinweise	einza DuraSil vereinigt hohe Wasserdampfdurchlässigkeit mit sehr guter Regendichtigkeit. Der Wasserdampfwiderstand liegt nicht höher als bei kunststoffvergüteten Silikatfarben. einza DuraSil kann dort, wo es vorrangig um weitgehende Erhaltung der Dampfdurchlässigkeit geht, oft als "Problemlöser" eingesetzt werden.
Verarbeitungstemperatur	Luft und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Abtönen	Mit einza Vollton- und Abtönfarben oder getönt über das einza-mix Farbmisch-System.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgrößen	Standard: 12,5 l einza mix 6 l - 12,5 l
Hinweise	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
Sicherheits- und Gefahrenhinweise	
Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.	
Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufordern unter sdb@einza.com .	
Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !	
VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG	
VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)	
Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)	
VOC-Gehalt von einza (mix) DuraSil: < 30 g/l	

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Ausgabe 01/2019; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.